

Informationsprospekt - Le Vent du Nord

Deutsche Übersetzung (von Kirsten Denker, Korrektur: Susanne Schwarz)

Die Gruppe (Le groupe)

Seit ihrer Gründung im August 2002 führt an Le Vent du Nord, die bekanntlich einen rasanten Aufstieg machten, von nun an in der traditionellen Musik Quebecs kein Weg mehr vorbei. Die Gruppe setzt sich heute zusammen aus den Sängern und Multiinstrumentalisten Nicolas Boulerice, Simon Beaudry, Olivier Demers und Réjean Brunet. Le Vent du Nord entnehmen ihre interpretierten Werke dem traditionellen Repertoire und spielen eigene Kompositionen. Ihre Energie zieht jedes Publikum in ihren Bann und man verlangt nach mehr!

Alben, Auszeichnungen und Erwähnungen (Albums, prix et mentions)

CD Maudite Moisson! (2003) (Verfluchte Ernte!)

2004 Gewinn des **JUNO** (Kanada) für das Album des Jahres - Traditionell

2004 Nominierung für **ADISQ** (Quebec) für das Album des Jahres - Traditionell

CD Les Amants du St-Laurent (2005) (Die Liebenden vom St. Lorenz-Strom)

2005 Nominierung für **ADISQ** (Quebec) für das Album des Jahres - Traditionell

2005 Gewinn des **Prix de musique folk canadienne** für das Album des Jahres - Traditionell

CD Dans les airs (2007) (In den Lüften)

Darbietungen und Konzerte

2005 Auszeichnung als Künstler des Jahres durch die **Nordamerikanische Folk Allianz** (Texas, USA)

2005 Nominierung für den **OPUS** (Quebec) für das Konzert des Jahres

2005 **Konzert des Jahres 2005** bei der Radio-Konzert Serie *Bound for Glory* (USA)

Erscheinen in Funk und Fernsehen und besondere

Zusammenarbeiten (Captations télé et radio et collaborations spéciales)

Le Vent du Nord Symphonique (März 2007): Zwei Aufführungen wurden im Rahmen einer Serie von POP-Konzerten des **Sinfonieorchesters von Portland** präsentiert.

Die **Chieftains** in Kanada (2005): Die Chieftains luden Le Vent du Nord ein, für CBC Television Atlantic mit ihnen ein Konzert aufzunehmen für die Übertragung im pankanadischen Netz und für den Verkauf auf DVD (Making Of und Konzert).

Für den schottischen Fernsehsender *BBC* spielten sie 2006 ein Doppelkonzert mit **Flook**; und für SRC Montréal ein Radiokonzert zusammen mit der Gruppe **The Bills** (November 2005). In Paris 2005 traten sie zusammen mit **Michel Faubert** und **Yann-Fanch Kemener** bei den *Grands Concerts de Radio-France* auf.

Chants du pays (2006): Sendung eines Spezialprogramms für TV5 in Gesellschaft von *La Bottine Souriante*, *Des Batinses* und *La Volée de Castors*.

Auf der CD *Feast* des dänischen Duos **Haugaard und Hoirup** spielen sie neben anderen Gästen, z.B. Ale Möller.

Seit 2002 teilen sich Le Vent du Nord im Rahmen der Veranstaltung *La Veillée de l'avant-veille* die Bühne mit *Manigance*, *Le Rêve du Diable* und *Les Charbonniers de l'Enfer*.

Le Vent du Nord haben ebenfalls einige bemerkenswerte Aufenthalte in den Hitlisten verschiedener Radiosender vollbracht:

Position 1 bei Radio CIBL in Montreal und Position 5 im englischen BBC Radio 3 – vor Youssou N'Dour und Peter Gabriel!

Auf dem Weg der Auftritte... (Sur la route en spectacle...)

Ununterbrochen auf der Straße, im Rhythmus von über einhundert Konzerten jährlich reisen Le Vent du Nord von einem Ozean zum anderen durch Kanada, mehr als dreißig Staaten Amerikas und überall in Europa (Finnland, Dänemark, Norwegen, Schweden, England, Schottland, Italien, Spanien, Frankreich, Nordirland, Schweiz... und seit Juli 2007 auch Deutschland).

Die Präsenz der Bandmitglieder auf der Bühne ist außergewöhnlich: Energie, Dynamik und Großzügigkeit sind die Bezeichnungen, die sie richtig charakterisieren. Die Gruppe singt ausschließlich in Französisch und dieses zum großen Vergnügen für das gesamte Publikum.

In einer Umgebung, die sich je nach Tag und Land, das sie durchqueren, ändert, spielen Le Vent du Nord fest verwurzelt mit ihrer Heimat und Herkunft ihre Musik. Eine Art Musik, die ohne jede Zweideutigkeit das Lokalkolorit der verschiedenen Regionen Quebecs zur Schau stellt und stolz vereinigt. Eine Musik, die die Menschenmenge nicht nur zum Tanzen bringt sondern sie auch ergreift, die sich harmonisch den diversen Einflüssen anpasst und die ohne jeden Zweifel sehr gut in unsere Zeit passt.

Verschiedene Arten der Darbietungen sind mit Le Vent du Nord denkbar:

Konzert (Concert)

Musik und Lieder

Le Vent du Nord präsentieren ein Konzert voller Lebendigkeit, ausgeprägter Authentizität, Sensibilität, Humor und gewürzt mit einer Prise Romantik. Man lässt sich leicht mitreißen in die Welt dieser vier sehr fesselnden Persönlichkeiten. Der Geist des Ursprungs der traditionellen Musik Quebecs ist allgegenwärtig durch den eifrigen und rasend schnellen Rhythmus der Füße, der Violine und des Akkordeons, sowie die immer raffinierten Instrumentierungen die gelegentlich sehr eindringlich gefärbt sind von der Drehleier, dem erstklassigen vierstimmigen Harmoniegesang, den traditionellen Melodien, den Originalkompositionen, den Balladen, den Klageliedern und den Antwortliedern.

Workshop (Atelier)

Demonstrationen, Anfängerkurse, Fortgeschrittenenkurse, Schul-Workshops*

Die Vielseitigkeit jedes einzelnen Mitglieds der Gruppe erlaubt es verschiedene Arten von Kursen anzubieten, bei denen die Zuhörer mehr darüber erfahren dürfen bezüglich des Spielens der Instrumente, des Gesangsrepertoires, der Tänze (ein oder zwei einfache Tänze können zum Beispiel unterrichtet werden) und weiterhin das Thema der Geschichte der traditionellen Musik Quebecs.

* Im Falle der Schülerkurse steht ein Studienführer auf Antrag für die Lehrerschaft zur Verfügung.

Die Musiker (Les musiciens)

Simon Beaudry

Gitarre und Gesang

Ursprünglich aus Saint-Côme, kommt Simon aus einem Milieu wo die Tradition sehr lebendig ist. Seine Großväter, jeweils Sänger und Violinisten, haben Simon ein solides familiäres Rüstzeug mitgegeben, das er während seines Musikstudiums am *Cégep de Joliette* perfektionierte. Als Solist und zusammen mit seinem Bruder Éric (*La Bottine Souriante*) sang er in den Bistros seiner Region aus dem reichhaltigen traditionellen Repertoire der Quebecer Chansonniers. Später begleitete er die Truppe *Les petits pas jacadiens* aus Saint-Jacques-de-Montcalm bevor er sich *Le Vent du Nord* anschloss, mit denen er zurzeit die Welt bereist, bewaffnet mit seiner sanften Stimme und seinem reichen und persönlichen Gitarrenspiel.

Nicolas Boulerice

Elektro-akustische Drehleier, Piano, Akkordeon und Gesang

Aufgewachsen mit dem Erbe der Lieder seiner Familie, der Sammlung seines Vaters und seines Studiums zum Jazzpianisten, durchkreuzt er als talentierter und charismatischer Sänger und Musiker seit einem dutzend Jahren die Folk Szene (*Ad Vielle Que Pourra, MontcorbieR*). In Gesellschaft mit Olivier Demers nahm er *Le vent du nord est toujours fret...* auf, was die Geburt von *Le Vent du Nord* ergab. Parallel hat er mit vielen Künstlern zusammengearbeitet, wie z.B. *Les Batinsés* und *Michel Faubert*. Er ist außerdem Mitgründer der Plattenfirma *Roues et Archets* und des Festivals *Chants de Vieilles* in Calixa-Lavallée, dem Dorf in dem er wohnt.

Réjean Brunet

Akustik-Bass, diatonisches Akkordeon, Piano und Gesang

Seit frühester Jugend begann Réjean seine Lehre der traditionellen Musik Quebecs. Nachdem er zusammen mit seinem Bruder André (*La Bottine Souriante*) als Duo gespielt und drei CDs aufgenommen hat, schloss er sich der Gruppe *La Volée d'Castor* an, mit denen er acht Jahre lang tourte und fünf CDs aufnahm. Réjean wurde außerdem von vielen großen traditionellen Musikern eingeladen wie z.B. *Sabin Jacques, Richard Forest, Stéphane Landry* und viele andere. Réjean wuchs in dem Dorf Lacolle auf und macht heute überall auf der Welt sein großes Talent bekannt.

Olivier Demers

Violine, Gitarre, Fuß-Perkussion und Gesang

Geiger der Formation und solider Gitarrist, machte Olivier zuerst Kammermusik und dann Jazz. Seine große Vielseitigkeit hat ihm die Zusammenarbeit mit vielen Künstlern eingebracht (*La Bottine Souriante, Michel Faubert, The Bills, Dany Bédar, Mario Pelchat...*). Inzwischen beschreibt er sich als einen Geiger, der sein Leben der traditionellen Musik seit über zehn Jahren widmet. Er war Teil des Trios *MontcorbieR* und des Duos *Boulerice-Demers* und ist darüber hinaus sehr präsent im Hintergrund der Tradition genauso wie als Co-Organisator von *La Veillée de l'avant Veille*, dem Festival *Chants de Vieilles* und als Mitgründer von *Roues et Archets*.